

Fab the Fox -

Folge 1: Die ewige Pause





Okay.
Alle mal ruhig bleiben.
Ganz. Ruhig. Bleiben.



Fab! Der Gong!
Er hört nicht
mehr auf! Warum
hört der nicht
mehr AUF?



Ich hab es
gesagt!
Ich hab es
DREIMAL
gesagt!



Ich bin am Hebel.
Ich erreiche ihn.
Er ist ab.

Stopp. Genau hier.
Bild einfrieren, bitte.



Das bin ich.
Fab the Fox.
Schlauster Fuchs
von Horgen.



Ja, der Herr
da drüben mit der
Aktentasche ist ein
echter Schulinspektor.



Und ja — das alles ist
ein kleines bisschen
meine Schuld.

Vierzehn Enten.
VIERZEHN.



Damit ihr versteht,
wie ein Genie in so
etwas reinrutscht,
müssen wir
zurückspulen.



Sechssunddreissig
Stunden.
Festhalten, es
geht los.



Montagsmorgen, Zimmer zwölf.
Es roch nach Kreide und nach Ärger.

Ruhe jetzt!
Ich habe eine
Ankündigung.



Am Mittwoch besucht
uns Schulinspektor Herr
Luchs. Der wichtigste
Besuch des Jahres.



Und damit alles
perfekt läuft – fällt
die grosse Pause am
Mittwoch aus.



In meinem Kopf heulte
eine Alarmsirene los.





Nach der Schule:
Skatepark am See.
Krisensitzung.

Ich berufe die
beste Crew der
Welt ein.



Spike. Igel, bester Freund,
Sicherheitsbeauftragter von
ungefähr allem.

Nur damit ich
es verstehe. Du
willst in den Keller
zur **ALTEN** Gong-
Anlage?



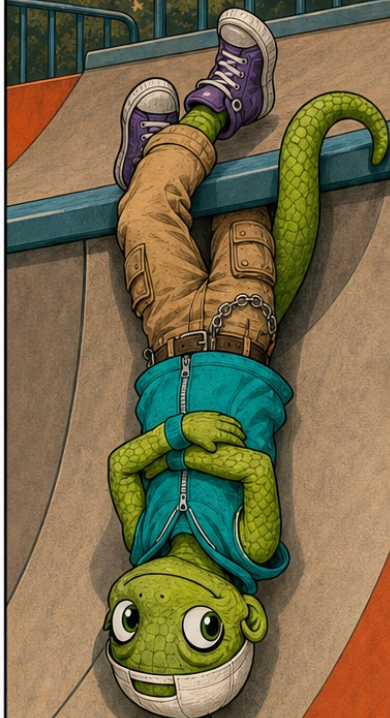
Ich stelle die
Pausen-Uhr zwanzig
Minuten vor! Operation
Ewige Pause!



Ich nenne es:
schlechte Idee Nummer
vierundneunzig. Aber gut.
Ich packe die Notfall-
Snacks ein.



Lizzy sagte erst
mal gar nichts.
Eidechsen können
kopfüber nachdenken.



Der Lüftungsschacht
beim Veloständer. Ich
passe durch. Easy.

Und Pico — klein wie ein
Flummi und laut wie ein
Presslufthammer.



Ich auch!
Was mache ich?
Ich kann Schmiere
stehen! Ich bin
SUPER im
Schmierestehen!



Wichtigster Job
der ganzen Operation.
Wenn jemand kommt:
Signal.



Signal!
Verstanden!
Voll easy!
... Welches
Signal?



Dienstag, sieben Uhr dreissig.
Wir bewegten uns lautlos wie Schatten.

SCHULHAUS BERGLI



Also: fast lautlos.
Pico musste niesen.

HAT-SCHII!



Es schepperte durch
den halben Schulhof.



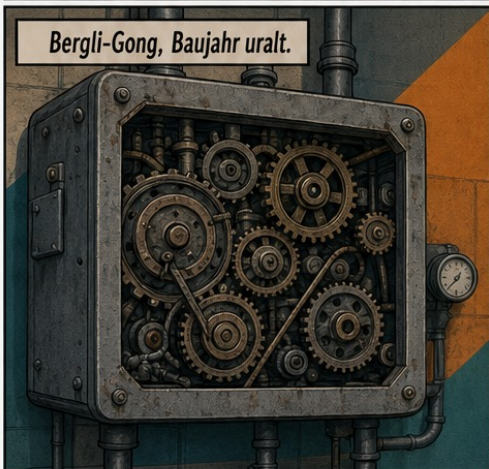
Falls uns jemand erwischt:
Ich war nie hier. Ich esse
Frühstück Nummer zwei.



Drinnen im Keller brummt
die Heizung wie ein schlafender Bär.



Bergli-Gong, Baujahr uralt.



Wir hörten Herrn Biber.
Er redete. Mit einer Bohrmaschine.



EIN falscher
Dreh — und die
Mechanik klemmt
für immer und ewig.

Wir haben es gehört —
und exakt drei Sekunden
später wieder vergessen.



Lizzy verschwand im Lüftungsschacht wie ein Brief im Briefkasten.



LEHRER
IM ANFLUG!
Ähh — ich meine:
ZWITSCHER!
ZWITSCHER!



Lizzy erschrak. Und drehte.
Im Dunkeln. Den falschen Regler.
Bis zum Anschlag.



Erledigt.
Zwanzig Minuten
früher. Alles gut
gegangen.



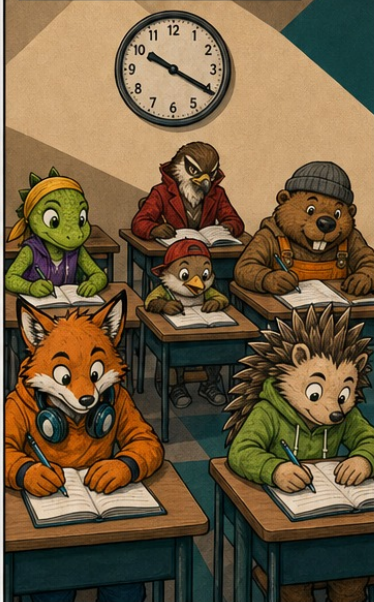
Mittwoch. Inspektionstag.
Das Schulhaus glänzte wie
frisch gebohrt.



Zeigen Sie mir einfach
einen ganz normalen
Vormittag. Der Alltag
verrät mir am meisten.



Und es lief. Neun Uhr:
Rechnen, alle brav. Zehn Uhr
zwanzig — alles nach Plan.



Es gab nur ein winziges,
klitzekleines Detail. Er
hörte nicht mehr auf.



Dreihundert Schüler
fluteten den Pausenplatz.

PAUSE!



Das ist NICHT
unser Alltag —



Was — ist — hier —
LOS? WARUM läutet
da irgendwas?



Und dann — dann
kamen die Enten.

QUACK!



Womit wir wieder
am Anfang wären.
Ich, mitten im
Weltuntergang.

Ab hier ist es
nicht mehr lustig.



Der Hebel ist ab, Fab.
Von innen kommt da
niemand mehr ran.



«EIN falscher Dreh!»
Herr Biber hat es GESAGT!
Wir haben es ALLE gehört!



Sein grosser Tag.
Und schuld war – na ja.
Ihr wisst schon wer.

Neuer Plan, Leute.
Wir bringen das
in Ordnung.



Jemand muss den
Hebel neu verstimmen.
Wir brauchen einen Splint.
Stabiler als ein Bleistift.



Oh nein. Nein, nein, nein.
Das sind STACHELN,
keine Ersatzteile!



Spike. Du bist sozusagen
ein Baumarkt mit Beinen.
Ein einziger Stachel.
Für Herrn Dachs.



Er musste AUSGEROLLT hinein.
Für einen Igel ist das nicht angenehm.

Okay. Aber wir
erwähnen das nie wieder.
NIE. Wieder.



Pico. Deine Bühne.



Pico startete —
einen Rhythmus-Workshop.
Beatbox.

Putz-tika-Putz-tika-
DING!



KLATSCH!
KLATSCH!



Faszinierend!
Ein BORDUN!
Ist DAS Ihr
Musikkonzept?



Spike zog sich einen Stachel.
Er hat dabei nicht geweint. Sagt er.

JETZT!



Und der Gong — verstumte.



Nach zwei Stunden,
elf Minuten: Stille.



Perfekt einstudiert!
Mutige, moderne
Pädagogik!



Manche Dinge muss ein Fuchs persönlich erledigen.

Herr Dachs?
Das mit dem Gong.
Das war ich.
Es tut mir leid.



Ich weiss, Fab.
Vierzehn Enten.
Und ein Igel mit einem
Pflaster auf dem Rücken.



Eine Woche Werkstatt-Hilfe.
Freiwillig, versteht sich.

Und Fab —
die Extra-Pause war
keine schlechte Idee.
Nur die Ausführung
war unterirdisch.



Aber das —
ist eine andere Geschichte.

Fuchs
und fertig.

